

FAQ TERMINVERGABE

STAND 25.06.21

MANNHEIMER KULTURTRAGFESTIVAL

Hallo ihr lieben Kulturschaffenden,

Auf den folgenden Seiten erklären wir, wie die Anmeldung funktioniert und was hinter den Flächen steckt. Wir bitten euch, diese Informationen gut zu lesen.

Damit du/ihr die Bühne(n) nutzen könnt, versuchen wir ein möglichst gerechtes Vergabeverfahren auf die Beine zu stellen. Da wir für die Vergabe von Terminen bewusst auf eine Jury und "Entscheidungen von oben herab" verzichten wollten, wird stattdessen ein etwas aufwändigerer Vergabeprozess auf Augenhöhe notwendig, den wir in enger Kommunikation mit euch vollziehen möchten und für den wir um eure Kooperation und Mitarbeit bitten.

Durch die Nutzung der Flächen entstehen keine finanziellen Verpflichtungen uns gegenüber! Das Mannheimer Kulturtragfestival ist ein Unterstützungsangebot und Förderprogramm für die gebeutelte regionale Szene aus Veranstalterinnen und Künstlerinnen.

SCHRITT: TERMIN AUSSUCHEN

Zunächst sucht ihr einen für euch geeigneten Termin aus.

Zusätzlich bitten wir euch, im Idealfall einen Alternativtermin anzugeben bzw. uns mitzuteilen, ob terminlich nach vorne und/oder hinten Spielraum vorhanden ist. Im Falle von Terminkonflikten mit anderen Bewerber*innen kommen wir so oder so auf euch zu. Deshalb: Je mehr Information ihr uns gebt, desto eher können wir euch Alternativen anbieten.

Durch das Angeben eines Alternativtermins und zeitlichen Spielraums entsteht euch kein Nachteil, ganz im Gegenteil! Die Chancen auf euren ersten Wunschtermin sinken dadurch nicht!

SCHRITT: DATEN DER ANTRAGSTELLERIN

Dieser Teil im Anmelde sheet ist selbsterklärend. Uns helfen die Angaben dabei, den Grad der Professionalität einzuschätzen und somit gute Entscheidungen für die Auswahl eurer Fläche treffen zu können. Darüber hinaus ist dieser Teil auch für die Kulturstiftung des Bundes und die von dieser Stelle zur Verfügung gestellte Förderung unseres Projektes wichtig. Wir bitten dich deshalb darum, auch diesen, etwas "intimeren" Teil nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen.

SCHRITT: PRODUKTIONS BESCHREIBUNG BZW. KÜNSTLERISCHER INHALT UND FINANZIERUNG

Für die gerechte Vergabe legen wir verschiedene Kriterien an. Grundsätzlich soll es möglich sein, dass auch nicht so professionelle oder erfahrene Veranstalterinnen und Künstlerinnen die Flächen nutzen (Stichwort Nachwuchsförderung, denn auch die ist durch Corona zu kurz gekommen), aufgrund der Pandemie und der Entbehrungen der vergangenen Monate möchten wir aber zunächst gezielt jenen einen Vorrang geben, die durch die Pandemieauflagen ihre eigenen Räume nicht mehr nutzen können oder in ihrer Berufsausübung eingeschränkt oder verhindert waren.

Deswegen gibt es grundsätzlich das Kriterium der "Hauptberuflichkeit" bzw. Hier möchten wir von euch wissen, ob und wie das Angebot/die Produktion, die ihr im Rahmen des Kulturtragfestivals auf die Bühne bringen möchtet, schon vorfinanziert ist durch Neustart Kultur, Kunst trotz Abstand, LAFT oder ähnliche Kunstförderprogramme ihr den Eintritt selbst vereinnahmen wollt und dafür entsprechend aufgestellt seid (Künstlerinnen gerecht bezahlen, ggf. mit Gagenaufstockung durch uns, Körperschaft/Steuer Nummer etc. zur Verantwortung gegenüber dem

Finanzamt vorhanden, Rechnungsstellung möglich etc.) ihr Künstlerinnen seid und für euren Auftritt "nur" eine Gage und die Rahmenbedingungen für eine Auftrittsmöglichkeit wollt, jedoch keine darüber hinausgehenden finanziellen Erwartungen habt (also keine Beteiligung an Eintrittsgeldern)

Wir haben verschiedene Zweige bzw. Fördermöglichkeiten innerhalb des Kulturtragefestivals. Ihr müsst euch im Vorhinein entscheiden, ob eine eher gewerbliche Arbeitsweise oder die Arbeitsweise als Künstlerin (Gage etc.) für euch in Frage kommt. Gerne können wir euch dazu im Vorfeld ein Gespräch anbieten.

Hier bitten wir Euch um eine Einordnung und kurze Beschreibung dessen, was Ihr veranstalten bzw. auf die Bühne bringen wollt.

SCHRITT: ANSPRÜCHE AN FLÄCHE, BÜHNE UND TECHNIK

Hier möchten wir von euch wissen, welche Bühnen für Euch vorrangig in Frage kommen und wie "abwärtskompatibel" ihr seid.

Es gibt die große, gut ausgestattete Bühne im Schlosspark sowie verschiedene sog. Pop up Flächen (PuF). Die PuF variieren in Anzahl, Art, Ausstattung und dem Zeitraum, in dem sie beispielbar sind, weswegen wir gerne nur grundsätzlich von euch wissen müssen, was in Frage kommt.

Durch die freundliche Kooperation mit ALTER und dem Reiss-Engelhorn-Museum gibt es die Möglichkeit, die Bühnen im rem Innenhof und auf dem Vorplatz vom ALTER an den Tagen zu nutzen, an denen dort kein eigenes Programm stattfindet. Die Vergabe dieser freien Termine wird über das Kulturtragefestival koordiniert, ihr könnt sie also nur über uns erhalten.

DIE FLÄCHEN MIT INFRASTRUKTUR

Die Bühnen im Schlosspark, sowie die Bühnen am Alter und im rem sind Bühnen, für die wir oder der Kooperationspartner die Infrastruktur geschaffen hat. Strom, Bühne, ggf eine PA, Gastro, Toiletten, Wasser etc ist vorhanden. Die Anmeldung der Veranstaltung wird hier ebenfalls durch uns bzw. rem und ALTER übernommen. An den Flächen rem und ALTER besteht nach Absprache (!) die Möglichkeit, auch Teile der Bewirtung selbst zu organisieren und darüber Einnahmen zu generieren.

DIE POP UP FLÄCHEN

Jede Pop up Fläche ist anders! Je nach Auslastung und Verlauf des Sommers wird es 2-4 PuF geben, die gerade für die Menschen interessant sein dürften, die nicht so aufwändige Produktionen auf die Beine stellen wollen oder ein hohes Maß an Selbstorganisation von Outdoor Veranstaltungen gewohnt sind (ja genau, ihr Raver und Freunde von unplugged&grugged - dieses Angebot ist auf euch und eure Arbeitsweise angepasst!)

In finanzieller, organisatorischer und rechtlicher Hinsicht seid ihr für Veranstaltungen auf den PuF grundsätzlich selbst verantwortlich. Es gibt jedoch evtl. die Möglichkeit, eure Veranstaltungen dort mit Künstlerinnengagen zu unterstützen. Auch lassen wir euch bei der Planung nicht allein, sondern beraten und bereiten mit euch zusammen jede Nutzung vor. Wir stellen euch von uns erarbeitete Vorlagen (Hygienekonzept etc.) und bringen euer Vorhaben soweit wie möglich zur Antragsreife beim Fachbereich Sicherheit und Ordnung (31). Gerade auch für die Jüngeren, möglicherweise etwas Unerfahreneren unter euch soll dies eine Stütze sein. Wichtig zu erwähnen ist auch, dass wir mit der Stadt ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren erarbeitet haben, von dem ihr bei der Anmeldung eurer Veranstaltung profitiert.

Die Pop Up Flächen im Taylor Park und am Neckar bei der Eisenbahnbrücke werden von uns lediglich mit Toiletten ausgestattet und im Rahmen des Infektionsschutzes eingezäunt. Strom, Wasser, Technik etc muss von euch organisiert und gestellt werden, allerdings können wir auch dabei in einem gewissen Rahmen behilflich sein und unterstützen.

SCHRITT: FESTLEGUNG DER TERMINE

Nach Eingang eurer Anmeldung werden wir uns mit euch in Verbindung setzen, ggf. Nachfragen stellen und in Abstimmung mit anderen Bewerbern die Programmslots vergeben. Bitte habt ein kleines Bisschen Geduld. Bei kurzfristigen Anfragen und Terminierungen versuchen wir natürlich, schnellstmöglich zu reagieren, bei solchen, die weiter in der Zukunft liegen, kann es einen Moment länger dauern. Bitte beachtet, dass wir versuchen allen Terminwünschen gerecht zu werden, euch aber auch um etwas Flexibilität und Verständnis bitten, falls euer Wunschtermin nicht klappt.

Wir hoffen, dass du mit diesen Informationen gerüstet bist für deinen Antrag. Falls während des Ausfüllens weitere Fragen auftreten, beende den Antrag einfach so gut es dir möglich ist, wir werden euch bzgl. der Terminvergabe sowieso kontaktieren. Dennoch erleichtert und beschleunigt ein vollständig ausgefüllter Antrag das Vergabeverfahren, weshalb wir dich inständig bitten, alle Informationen, die du beisteuern kannst, auch einzutragen.

Danke und viele Grüße

EUER KULTURTRAGFLÄCHEN E.V.